

Geschichtenwettbewerb im Schuljahr 2022/23

Folgende Schüler wurden als Gewinner mit einem Buchpreis ausgezeichnet:

Klasse 2

1. Ella Jäckel, 2b
2. Jonathan Schierz, 2a
3. Jasmin Fröhlich, 2b

Klasse 3

1. Greta Kaltfen, 3b
2. Jannis Franke, 3a
3. Finja Rößger, 3b

Klasse 4

1. Sina Keilitz, 4a
2. Marie Luise Frensch, 4a
3. Florian Degen, 4b

Auch bei folgenden Kindern bedanken wir uns für ihre Teilnahme am Wettbewerb:

Nora Albrecht, Liv Koch, Lene Schlodder, Charlotte Kamprad, Lia de La Casse, Emilia Ernst, Anna aus der 2. Klasse

Lotta Meyer, Raik, Jenny Herfurth, Ilian Greb, Manuel Kupfer, Philipp Horig aus der 3. Klasse

Die Kinder der 2. Klasse erhielten folgenden Geschichtenanfang:

Der Gänserich

von Miriam Pressler

Eigentlich sind Gänse nicht besonders groß. Aber wenn ein Gänserich plötzlich auf einen zuflattert, wird er ziemlich groß. Wenn er vor einem steht und schnatternd den Hals reckt, ist er sehr groß. Und wenn er dann mit den Flügeln schlägt, bekommt man einfach Angst.

Jedenfalls Jochen bekommt Angst. Seine Knie werden weich. Er fängt an zu schwitzen. Der Gänserich faucht und bläst wie ein Gänsedrachen. Jochen rennt über den Hof, der Gänserich rennt hinter ihm her. An der Scheunenmauer hat er Jochen eingeholt.....

Am meisten hat uns die Idee von Ella beeindruckt. Obwohl sie erst in die 2. Klasse geht und so im Unterricht noch gar nicht viele Tricks zum Schreiben einer guten Geschichte gelernt hat, sind ihr tolle Gestaltungsmöglichkeiten eingefallen. Daher möchten wir diese hier vorstellen. Vielleicht wird aus ihr mal eine Schriftstellerin und wir haben die erste Veröffentlichung in die Wege geleitet.

Jochen schrie um Hilfe, doch keiner kam. Jochen dachte: „Was tue ich nur, was tue ich nur?“ Da kam die Idee! Er wollte den Gänserich mit den eigenen Waffen schlagen. Gesagt – getan! Jochen machte sich groß und schrie so laut wie er nur konnte: „Hau ab, du blöder Gänserich!“ Es klappte. Jochen hatte es geschafft. Er hatte nicht nur seine Angst überwunden, nein, er hatte auch großen Mut bewiesen. Ja, ja, ja!

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

M. Hahn